



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

VII A 2 - 30-05/48 .74

25. Oktober 2011

Bescheinigung

über die privatrechtliche Anerkennung von Prüfstellen
für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau

Bezeichnung der Prüfstelle: IFTA
Ingenieurgesellschaft für Technische Analytik mbH

Anschrift der Prüfstelle: Lüschershofstr. 71 - 73 45356 Essen
Telefon: 0201 / 836210 Fax.: 0201 / 8362110 Mail: mail@ifta-gmbh.de

Prüfstellenleiter/in: Dipl.-Ing. Björn Buscham
Stellvertreter/in des(r) Prüfstellenleiter/in: Heinz-Peter Louis
Werner Tharau

Fachliche Leiter: Dipl.-Ing. Stefanie M. Matthies (Gesteinskörnungen u. Recyclingbaustoffe)
Florian Kraß (Asphalt)

Die Anerkennung gilt für die in der nachfolgenden Tabelle gekennzeichneten Prüfungsarten und erstreckt sich auf die dort genannten Baustoffe und Baustoffgemische (Fachgebiete) sowie die daraus hergestellten Schichten:

		Fachgebiet								
		A	B	C	D	F	G	H	I	K
Anwendungsbereich		ZTV E-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV Fug-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV Plaster-SiB, ZTV Beton-SiB, ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB, ZTV BEB-SiB	ZTV BEA-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV Beton-SiB, ZTV E-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV E-SiB	ZTV E-SiB, ZTV Beton-SiB
Prüfungsart										
0	Baustoffeinstufige Prüfungen				D0 ³					
1	Eignungsprüfungen	A1		C1				H1	I1	
2	Fremdüberwachungsprüfungen		B2 ¹	C2		F2			I2	
3	Kontrollprüfungen	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3	
4	Schiedsuntersuchungen	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4	

Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage der „Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau - RAP Stra 10“.

Im Auftrag

(Potz)

■ = Nicht anerkannte Kombination
■ = Im Rahmen der RAP Stra-Anerkennung aufgrund der geltenden Regelwerke nicht mögliche Kombination

⁰) Die zutreffenden Prüfungsarten der Anerkennung sind durch Markieren der betreffenden Felder oder Benennen der Kombination (z.B. A1, C2, G3) zu kennzeichnen.

¹) Güteüberwachung gemäß den TL G BE-SiB.

²) Nur bei Fugeneinlagen und Fugenmassen nach DIN EN 14188.

³) Nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische, die einer Güteüberwachung nach den TL G SoB-SiB unterliegen.